



Vorschau

QUELLEN DER KUNST

Offene Ateliers im Allgäu am 30.6. und 1.7. mit zentraler Infoausstellung in der Kunsthalle Kempten (Eröffnung Freitag, 22.6., 19 Uhr)



RAUMZEIT

Mennel Rummert Bader Hof im Hofgartensaal der Residenz Kempten, 09. – 18.03.2012

Fast 200 Gäste hatten sich am 9. März im Hofgartensaal eingefunden, um die Eröffnung des Ausstellungsprojektes „raumzeit“ zu erleben, dessen gesamte Umsetzung Elisabeth Bader und Christian Hof (beide BBK Schwaben-Süd) gemeinsam mit Wolfgang Mennel und Bernd Rummert (beide BBK Schwaben Nord und Augsburg) als hierfür ins Leben gerufene Künstlersozietät innerhalb von vier Monaten realisierten.

Für den zur Ausstellung aufliegenden Katalog (DIN A4, 96 Seiten, gebunden, Auflage: 1000) konnten in diesem Zug durch Christian Hof attraktive Sponsoren sowie namhafte Autoren für die benötigten Textbeiträge gewonnen werden. Auch Catering, Werbemittel und Raummiete konnten über Unterstützer abgedeckt werden. Die professionelle Druckvorbereitung durch Wolfgang Mennel und die perfekte Projektkoordination mit der Druckerei durch Frank Edele (Tobias Dannheimer Verlag Kempten) führte beim Katalog zur benötigten Zeit- und Kosteneffizienz, insgesamt wurde für „raumzeit“ tatsächlich nicht mehr als das akquirierte Budget von 8000 Euro benötigt.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Kempten sowie dem für den Ausstellungssaal zuständigen Tourismus- & Veranstaltungsservice ermöglichte es, für den Katalog notwendige Fotografien vorab zu erstellen und sich intensiv mit den Möglichkeiten des historischen Raumes zu befassen. Kern des Ausstellungsprojektes

Raumsituation mit Werken von Bernd Rummert, Wolfgang Mennel und Elisabeth Bader (Foto: Hof)

sollte die Nutzung des Hofgartensaaes ohne Stellwände sein, was zu großem Interesse der Stadt Kempten am Projekt und einer großzügigen Unterstützung führte. Die Konsequenz, in diesem Zug auch auf Sockel zu verzichten, wurde von Elisabeth Bader und Bernd Rummert in der klugen Wahl und Positionierung ihrer Objekte zum geheimen Erfolg der gesamten Raumwirkung.

Eine Dokumentation des Projektes mit einer Bestellmöglichkeit für Katalog und Ausstellungsunterlagen findet sich unter www.kunstlersozietat.de.

Mit der Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer, der Übernahme der Ausstellungsaufsicht durch den Verein „freunde der kemptener museen e.V.“ und einer eigenen geschlossenen Veranstaltung für Kemptener Serviceclubs erlebte die Ausstellung im öffentlichen Kulturleben eine starke Resonanz. Als Publikumsmagnet wurden die vier Einzelführungen der Künstler an den beiden Wochenenden empfunden. Auch die Allgäuer Presse reflektierte das Geschehen mit großem Interesse, der Kulturbeitrag von Klaus-Peter Mayr zum Auftakt der Ausstellung wurde sogar in die Gesamtausgabe der Augsburgischen Allgemeinen übernommen. Insgesamt besuchten innerhalb von zehn Tagen trotz des regulären Eintrittspreises von drei Euro über 500 Personen das Geschehen. Für BBK-Mitglieder war der Eintritt selbstverständlich frei.

Christian Hof